

Die Welt der Fossilien steht nun offen

Neues Ausstellungsgebäude der Eberstadter Höhlenwelten eröffnet – Fossiliensammlung von Kar Türschel ab Sonntag zugänglich

Eberstadt. (tra) Die Besucher der Eberstadter Tropfsteinhöhle können nun nicht „nur“ die faszinierenden Tropfsteine auf sich wirken lassen, sondern ab Sonntag auch die Welt der Fossilien erkunden. Das neue Ausstellungs- und Präsentationsgebäude, das in knapp zwei Jahren an der Tropfsteinhöhle geschaffen wurde, wurde am Montagmittag inklusive der neuen Ausstellung „Sammlung Karl Türschel“ übergeben.

Die Besucher erwartet viel Wissenswertes rund um die Entstehung des Unteren Muschelkalks sowie über geologische und erdgeschichtliche Zusammenhänge. In der Ausstellung werden zahlreiche wertvolle Funde aus der privaten Sammlung des leidenschaftlichen Hobbypaläontologen Karl Türschel (!) in ihren geologischen Zusammenhängen präsentiert.

„Die multimediale Ausstellung ist fundiert und unterhaltsam und stellt eine weitere Bereicherung des Publikumsmagneten Tropfsteinhöhle dar“, freute sich Bürgermeister Roland Burger bei der Eröffnung. Der Schwerpunkt des Besucherzentrums, das nur wenige Exponate enthalte, liege auf der Höhlenbildung. Im Nebengebäude gebe es nun Raum für einen Teil der beeindruckenden Sammlung Karl Türschels. „Seine Funde sind begehrt, und einige sind auch in Museen außerhalb der Region wie zum Beispiel in Stuttgart zu sehen“, so Burger.

Jürgen Türschel, der Sohn des verstorbenen Fossiliensammlers, sagte, dass die Ausstellung ganz im Sinne seines Vaters gewesen sei. „Wir haben nach seinem Tod überlegt, was mit der Sammlung geschehen soll und wollten sie der Öffentlichkeit zugänglich machen. Dabei war uns wichtig, dass sie in der Region bleibt.“

Sarah Wörz von der Stadt Buchen und Matthias Grimm, der für die Gestaltung der Ausstellung verantwortlich zeichnet, stellten die Sammlung kurz vor: Die Sammlung Karl Türschels ist als Rundgang, den sich der Besucher selbst erschließt, angelegt. Es gibt Informationen über das Muschelkalkmeer, Saurierskeletteile und ein Steckspiel für die kleinen Besucher. Man kann sich eine Animation über die Entstehung der Fossilien anschauen und den Aufbau des Muschelkalks an einem Modell anschauen. Das Herz der Ausstellung sind die Vitrinen mit den Exponaten, die mithilfe



Die neue Ausstellung vermittelt viel Wissenswertes rund um die Welt der regionalen Fossilien. Am Montagmittag wurde die Sammlung von Karl Türschel, die im neuen Ausstellungsgebäude (kleines Foto) präsentiert wird, eröffnet. Fotos: Tanja Radan

kompakter Infotafeln erklärt werden.

„Es handelt sich um eine wertvolle Sammlung von Fossilien, die im regionalen Gestein gefunden wurden“, lobte Jochen Babist vom Geopark Bergstraße Odenwald die neue Ausstellung. Sie ist eine wunderbare Möglichkeit, die geologisch überlieferte Geschichte zu zeigen.

Das Ausstellungs- und Präsentationsgebäude wurde von Architekt Nico Hofmann aus Eberstadt geplant. „Das Gebäude wurde als Weggefährte des Besucherzentrums bewusst

schlicht gestaltet. Da die Exponate das Wesentliche sind, nimmt das Gebäude sich zurück“, informierte der Architekt über den 60 Quadratmeter großen und komplett barrierefreien

Bau, der auf der Achse zwischen Besucherzentrum und Tropfsteinhöhle liegt. „Das Gebäude wurde in den Hang hineingebaut, was auch die Höhle symbolisiert.“ Nico Hofmann sprach auch in



seiner Funktion als Eberstadter Ortsvorsteher. „Die Höhlenwelten wurden im Laufe der Jahre immer weiterentwickelt, was für Eberstadt eine

Freude ist, da das Herzblut der Eberstadter in der Höhle steckt.“

Ein Projekt dieser Art will natürlich finanziert sein. Für das neue Gebäude und die Präsentation der Ausstellung nahm die Stadt Buchen rund 200 000 Euro in die Hand. Davon wurden rund 60 Prozent durch Leader gefördert.

Alfred Beetz, der Vorsitzende der Leader-Aktionsgruppe Badisch-Franken, freute sich darüber, dass Leader die Eberstadter Höhlenwelten erneut unterstützen konnte. „Die Höhlenwelten sind ein Leuchtturmprojekt, dessen Strahlkraft weit über die Region hinausgeht“, so Beetz.

Info: Die neue Ausstellung ist ab Sonntag für Besucher geöffnet. Die Öffnungszeiten entsprechen den Öffnungszeiten der Tropfsteinhöhle. Der Besuch der Fossilienausstellung ist nicht an einen Besuch der Tropfsteinhöhle gekoppelt.